

BRIEF DES ENGLISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN CHAMBERLAIN AN REICHsverwesER HORTHY

Seiner Durchlaucht
dem Reichsverweser von Ungarn.

London, 28. Oktober 1938

Lieber Admiral Horthy!

Mit großer Freude habe ich von Sir Thomas Moore den Brief entgegengenommen, den mir Euer Durchlaucht am 8. Oktober geschrieben haben und in dem Sie mich um meine Unterstützung für die Forderungen Ihrer Heimat bitten, wobei Sie sich auf die Unterredung mit meinem Bruder berufen.

Vor allem möchte ich Euer Durchlaucht versichern, daß weder die Regierung Seiner Majestät noch ich persönlich an den Verhandlungen desinteressiert sind, die Ihre Regierung mit der tschechoslowakischen Regierung führt, um die bestehenden politischen Grenzen zu korrigieren bzw. sie in einen engeren Zusammenhang mit den Nationalitätenverhältnissen in diesem Raum zu bringen. Wenn wir uns enthalten, uns in die gegenwärtig behandelten Probleme sachlich einzumischen und sie zu deuten, so resultiert dies nicht aus der Gleichgültigkeit gegenüber der Wichtigkeit der erwarteten Ergebnisse. Im Gegenteil, es ist unser ehrlicher Wunsch, daß bei dieser Gelegenheit ein vom guten Willen diktiertes und auf dem Recht und den Interessen aller interessierten Parteien basierendes Abkommen zustande kommen möge, das das den Nationalitäten zugefügte Unrecht mildert und die Grundlagen für eine dauerhafte und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Ungarn und der Tschechoslowakei legt. Wie Euer Durchlaucht sehen konnten, hat Lord Halifax in seiner Rede in Edinburgh am 24. Oktober erklärt, die Regierung Seiner Majestät erkenne an, daß Ungarn berechnigte Forderungen habe und hoffe, daß diese auf dem Wege friedlicher Verhandlungen geregelt werden können. Den diesbezüglichen Teil füge ich bei.

Ich erkenne an, daß sich auf diesen Verhandlungen Schwierigkeiten ergeben haben und noch ergeben werden, aber es war und bleibt unsere Hoffnung, daß die beiden unmittelbar berührten Regierungen mit gegenseitigem gutem Willen, Geduld und Mäßigung in der Lage sein werden, ein direktes Abkommen zu erreichen.

Zum Schluß kann ich erklären, wann immer Sie fühlen sollten, daß meine guten Dienste nützlich sein könnten, tue ich selbstverständlich alles, was in meinen Kräften liegt, gemeinsam mit den anderen Teilnehmern des Münchener Abkommens, damit Ungarn eine Befriedigung seiner Ansprüche erreichen kann, die die Grundlage einer gerechten Vereinbarung bilden werde.

Ihr getreuer
Neville Chamberlain